

Hochwürdiges Herr,
Hochverehrtes Herr General-Inspektor!

Empfangen Sie meinen gefühlvollen Dank für die mir so
freundschafflich bezogene Theilnahme an der Veränderung
meiner Lage. Überwiegende Rücksichten bestimmten
mich zu dem Entschlus, aus dem mir von Jugend auf
theurem Vaterlande zu scheiden; ich brauche Sie
Ihren nicht erst auseinander zu setzen.

Der gewünschte Aufsatze wird mir in Jöttingen
sobald ich ein wenig zu behaglicher Ruhe gelangt,
meinet geschrieben werden und ohne Zweifel noch zu
rechtter Zeit eintreffen. Übermorgen reisen wir ab;
mein Bruder, der voll auf im Packen steht, bittet, ihn
gütigst zu entschuldigen, dass er nicht selbst antworten
kann. Sie empfehlen uns angelegentlich Ihrer fernern
Genogenheit und ich bin mit Verehrung

Ihr gehorsamster
Jac. Opheim

Cassel d. 21. Dec. 1629.

1957/2979